**Web- und Manuskriptvorlage Suva Medical: Checkliste für Autorinnen und Autoren**

Die Checkliste enthält einen Teil A mit Angaben für den Online-Auftritt und einen Teil B mit Informationen zum Manuskript: Formatierung, Genderregeln, Copyright und Interessenskonflikt sowie den Anhang.

|  |
| --- |
| **Teil A: Angaben für den Online-Auftritt** (Beispiel s. u. Anhang) |
| **Autor/in und Co-Autoren/-autorinnen und organisatorische Anbindung** |
| Erst-Autor/in: z. B. N.N., Chirurgie, Suva VersicherungsmedizinCo-Autor/in1: z. B. N.N., Neurorehabilitation, Universitätsspital BaselCo-Autor/in2: z. B. N.N., Psychiatrie, Kantonsspital Luzern .... |
| **Korrespondenzadresse**Titel, Vorname, Name, Institution ist obligatorischTel Verwendung nur durch die Suva für allfällige Nachfragen |
| Dr. Maxime MusterfrauSuva Versicherungsmedizin maxime.musterfrau@suva.ch +41 52 123 45 67 |
| **Der Titel** zum Artikel Maximal 70 Zeichen (inkl. Leerzeichen). Eine Überschreitung der Zeichenzahl wird von der Redaktion gekürzt.Der Titel wird verwendet * als Titel zum Artikel.
* auf der Web-Eingangsseite zur neuen Ausgabe (= «Teaser-Titel» auf [suva.ch/medical](http://www.suva.ch/medical)).
* als Titel im Newsletter zur Ankündigung der neuen Ausgabe (= «Teaser-Titel» Newsletter).
 |
|  |
| **Lead-Text** (‘Vorspann’) Maximal 300 Zeichen (inkl. Leerzeichen). Eine Überschreitung der Zeichenzahl wird von der Redaktion gekürzt. Der Lead-Text* steht in fetter Schrift auf [suva.ch/medical](http://www.suva.ch/medical) unter dem Eingangsbild zum Artikel.
* fasst den Artikel kurz zusammen und soll beim Leser Interesse wecken, den ganzen Artikel zu lesen.
* wird als Lead (= Ankündigung) im Newsletter verwendet.
 |
|  |
| **(Stark) gekürzter Lead**Max. 160 Zeichen (inkl. Leerzeichen)Für Suchmaschinen-Optimierung und Social Media. Er wird z. B. bei Google-Suche unterhalb des Titels angezeigt. |
| *Kein Eintrag, wird von Suva Medical Redaktion ausgefüllt.* |
| **Schlagwörter (Keywords) zur Optimierung der Suchmaschinen** wiesuva.ch oder google.ch4-8 Stichwörter zum Auffinden des Artikels (z. B. Prothese, Exoprothetik, künstliche Gelenke, Reha) |
|  |
|  |
| **Teil B: Formatierung, Genderregeln, Copyright, Interessenskonflikt** |
| **Das Manuskript** * Strukturierung des Manuskripts ist erwünscht: Titel, Überschriften und Unterüberschriften erleichtern die Lesbarkeit.
* Formatierung: Word Dokument, geschrieben mit Arial Font 11 und Zeilenabstand 1,5 Zeilen. Möglichst keine zusätzlichen Editierungen (wie fett, kursiv, Blocksatz, unterschiedliche Schriftgrössen oder -typen, Tabulatoreinzug, Leerzeichen). Diese müssen i.d.R. vor der Bearbeitung für das Web durch die Redaktion von Hand gelöscht werden.
* Eine so formatierte Manuskriptseite Din A4 – ohne Abbildungen oder Tabellen – umfasst ungefähr 350 Wörter.
* Fussnoten werden fortlaufend nummeriert und als Zahl hochgestellt. Der Text der Fussnoten ist möglichst kurz zu halten.
 |
| **Literaturverzeichnis****Allgemeine Regeln** * Das Literaturverzeichnis soll alle Referenzen enthalten, die im Manuskript zitiert wurden.
* Referenzen ohne Bezug zum Manuskript gehören nicht in das Literaturverzeichnis.
* Die Nummerierung erfolgt mit arabischen Ziffern (1, 2, 3, ....)
* Der Journaltitel wird gemäss Katalog der [National Libraray of Medicine, NLM (PubMed)](https://www.ncbi.nlm.nih.gov/nlmcatalog?Db=journals&Cmd=DetailsSearch&Term=currentlyindexed%5BAll%5D) abgekürzt.
* Bei Quellenangaben muss die Quelle von der Autorin geprüft worden sein. Die Angabe von Quellenangaben besagt, dass der Autor die Quelle gelesen hat.
* Im gesamten Manuskript wird ein einheitlicher Zitierungsstil verwendet (s. u.).
* Falls vorhanden, bitte [die DOI-Nummer](https://de.wikipedia.org/wiki/Digital_Object_Identifier) zum Artikel angeben. Die DOI (Digital Object Identifyer) ist eine Identifikationsnummer, welche Online-Artikel eindeutig identifiziert. Man findet die Nummer in PubMed.

Der Referenzierungsstil von Suva Medical folgt dem Vancouverstil. * **Journal / Zeitschrift**
* Dindo D, Demartines N, Clavien PA. Classification of surgical complications: a new proposal with evaluation in a cohort of 6336 patients. Ann Surg. 2004;240(2):205-213.

Beim Literaturformat werden bis zu sechs Autoren aufgeführt. Weitere Autorinnen werden unter et al. ergänzt. Die Kurzform des Journaltitels erfolgt gemäss des Katalogs der National Library of Medicine (s. o.), gefolgt von Jahr; Ausgabe (Heft):Seiten von ... bis ... * **Buch**

**a)** **Ganzes Buch*** Bickenbach J, Cieza A, Selb M, Stucki G. ICF Core Sets. Manual for Clinical Practice, 2nd edition, eds. Göttingen. Hogrefe Publishing. 2020.

**b) Ein einzelnes Buchkapitel** * Finger ME, De Bie R, Nowak D, Escorpizo R. Development and Testing of an ICF-based questionnaire to evaluate functioning in vocational rehabilitation: The Work Rehabilitation Questionnaire (WORQ). In: Escorpizo R, Brage S, Homa DB, Stucki G. Handbook of vocational rehabilitation and disability evaluation. New York. Springer Publishing. 2015:495-520.
* Marx P, Widder B. Ischämische Insulte als Unfallfolge: Dissektionen. In: Neurowissenschaftliche Begutachtung. 3. Auflage. Stuttgart. Georg Thieme-Verlag. 2018:507-508.
* **Internet**
* International Consortium of Outcome Measurements (ICHOM) [Internet]. Verfügbar unter: <https://ichom.org> (abgerufen am 02.03.2023)

oder* Forum medizinische Register Schweiz. SAQM/FMH, Bern [Internet]. Verfügbar unter:

<https://www.fmh.ch/themen/qualitaet-saqm/register/medizinische-register.cfm>(abgerufen am 02.02.2023)  |
| **Genderregeln**Suva Medical folgt dem Sprachleitfaden der Suva. Der Sprachleitfaden der Suva unterstützt eine geschlechtergerechte Sprache und benennt für die Umsetzung folgende Möglichkeiten: * Nennung beider Geschlechter: Ärztin/Arzt; Patientinnen und Patienten
* abwechselnder Einsatz der männlichen und weiblichen Form innerhalb eines Textes
* Disclaimer am Anfang des Textes mit einmaliger Nennung beider Geschlechter (Ärztin und Arzt) und dem Hinweis, dass der weitere Text in einem Geschlecht verfasst wurde (nur weibliche oder männliche Form), aber beide Gender gemeint sind (z. B. «Ärztin und Arzt, nachfolgend Ärztin»)

Die Redaktion achtet darauf, dass in den Artikeln des Suva Medical beide Geschlechter gleich häufig weitergeführt werden. |
| **Copyright**Mit der Bestätigung ‚Gut für Online’ versichert der Autor, dass er allein befugt ist, über die urheberrechtlichen Nutzungsrechte an seinem Beitrag einschliesslich eventueller Bildvorlagen, Zeichnungen, Pläne, Karten, Skizzen und Tabellen zu verfügen und dass der Beitrag keine Rechte Dritter verletzt.Weitere Implikationen zum Copyright s. Autorenrichtlinien Suva Medical  |
| **Potentielle Interessenskonflikte** Wirtschaftliche oder persönliche Verbindungen zwischen Autoren und Organisationen können einen Interessenkonflikt zur Folge haben. Eine Offenlegung solcher Verbindungen soll helfen, den Prozess der Publikation von Beiträgen im Suva Medical transparent und sachlich zu gestalten. Dazu bitten wir Autoren und Autorinnen, mögliche Verbindungen aus den vergangenen drei Jahren offenzulegen. Die Erklärung ist notwendige Voraussetzung für die Annahme und Publikation des jeweiligen Artikels. Die Offenlegung wird zusammen mit dem Artikel publiziert. |
| **Möglicher Interessenkonflikt**Offenlegung allfälliger wirtschaftlicher oder persönlicher Verbindungen zwischen Autor und Organisationen |
| Offenlegung möglicher Interessenskonflikt |

|  |
| --- |
| **Autor/in und Co-Autoren/innen und organisatorische Anbindung** |
| * Dr. Max Muster, Chirurgie, Suva Versicherungsmedizin
* Dr. Maxime Musterfrau, Neurorehabilitation, Universitätsspital Basel
 |
| **Korrespondenzadresse**Titel, Vorname, Name, Institution ist obligatorischTel Verwendung nur durch die Suva für allfällige Nachfragen |
| Dr. Maxime MusterfrauSuva Versicherungsmedizin maxime.musterfrau@suva.ch +41 52 123 45 67 |
| **Der Titel** zum Artikel Maximal 70 Zeichen (inkl. Leerzeichen). Eine Überschreitung der Zeichenzahl wird von der Redaktion gekürzt.Der Titel wird verwendet * als Titel zum Artikel.
* auf der Web-Eingangsseite zur neuen Ausgabe (= «Teaser-Titel» auf [suva.ch/medical](http://www.suva.ch/medical)).
* als Titel im Newsletter zur Ankündigung der neuen Ausgabe (= «Teaser-Titel» Newsletter).
 |
| Medico-legale Aspekte der zervikalen Arteriendissektion *(Zeichenzahl inkl. Leerzeichen: n= 55)* |
| **Lead-Text** (‘Vorspann’) Maximal 300 Zeichen (inkl. Leerzeichen). Eine Überschreitung der Zeichenzahl wird von der Redaktion gekürzt. Der Lead-Text* steht in fetter Schrift auf [suva.ch/medical](http://www.suva.ch/medical) unter dem Eingangsbild zum Artikel.
* fasst den Artikel kurz zusammen und soll beim Leser Interesse wecken, den ganzen Artikel zu lesen.
* Wird als Lead (=Ankündigung) im Newsletter verwendet.
 |
| Bei zervikalen Arteriendissektionen besteht für Gutachter die grösste Herausforderung darin, spontane und traumabedingte Gefässwandeinrisse abzugrenzen. Wir beschreiben klinische und diagnostische Kriterien, die mit überwiegender Wahrscheinlichkeit für eine Kausalität mit dem Unfall sprechen. *(Zeichenzahl inkl. Leerzeichen: n=293)* |
| **(Stark) gekürzter Lead**Max. 160 Zeichen (inkl. Leerzeichen)Für Suchmaschinen-Optimierung und Social Media. Er wird z. B. bei Google-Suche unterhalb des Titels angezeigt. |
| *Kein Eintrag, wird von Suva Medical Redaktion ausgefüllt.* |
| **Schlagwörter (Keywords) zur Optimierung der Suchmaschinen** wiesuva.ch oder google.ch4-8 Stichwörter zum Auffinden des Artikels (z. B. Prothese, Exoprothetik, künstliche Gelenke, Reha) |
| Zervikale Dissektion; A. carotis interna; Ätiologie; Kausalität; Trauma; Sport; Versicherung; Begutachtung; Gutachter; medico-legal; Kriterien  |
| **Möglicher Interessenkonflikt**Offenlegung allfälliger wirtschaftlicher oder persönlicher Verbindungen zwischen Autor und Organisationen. Verlinkung zum Formular – Offenlegung möglicher Interessenkonflikt |

**ANHANG: BEISPIEL einer ausgefüllten Webvorlage** (s. oben Teil A)